



„Seid nicht träge in dem,
was ihr tun sollt.
Seid brennend im Geist.
Dient dem Herrn.“

Römer 12,11

GUSTAV-ADOLF KIRCHENGEMEINDE

G LAUBEN
A GIEREN
K OMMUNIZIEREN

SPRACHROHR

„You'll never walk alone“

„You'll never walk alone“ – Zugegeben, ich bin wie der Großteil meiner Familie kein Fan vom BVB, vom Fußballverein Borussia Dortmund, aber wenn ich dessen gleichnamige Hymne höre, bewegt sie mich: „Du gehst niemals allein“.

Wenn wir „unserem“ grün-weißen Verein aus Bremen, „Werder Bremen“, dort in Dortmund, im größten Stadion Deutschlands, einmal die Daumen drückten und tausende Fans beim Einlaufen ihrer gelb-schwarz gekleideten Mannschaft wie aus einem Mund „You'll never walk alone“ anstimmten, war das und ist das für mich ein sehr magischer Moment. Gänsehaut pur.

Gemeinschaft, die an vielen Stellen dieser Welt so fehlt ...

„You'll never walk alone“ ist aber nicht nur eine Fußballhymne, sondern ein sehr inspirierendes Lied von Hoffnung und Kraft in Wüstenzeiten des Lebens, wie viele Menschen es derzeit schmerzlich erleben in persönlichen Krisen oder den Kriegs- und Terrorgebieten dieser Welt.

Vielleicht auch ein Lied von Träumen, die auch gegen alle Realitätserfahrungen und Widerstände zu einem persönlichen Ziel bringen.

Wenn diese Zeilen zu diesen aktuell stürmischen Zeiten dieser Welt und auch in unserer Kirche und den Gemeinden nicht passen:

„Wenn Du durch einen Sturm gehst, halte Deinen Kopf oben und fürchte Dich nicht vor der Dunkelheit. Am Ende des Sturms ist ein goldener Himmel. Gehe weiter durch den Wind. Gehe weiter durch den Regen.“

Auch wenn sich alle Deine Träume in Luft auflösen. Geh weiter, geh weiter, mit Hoffnung in Deinem Herzen und du wirst niemals alleine gehen!“

Wir alle sind irgendwie unterwegs in dieser Zeit – nicht immer fröhlich, nicht immer in guter Gemeinschaft, manchmal fragend, zweifelnd, vielleicht einsam, resignierend und mit wenig Hoffnung im Herzen: Was wird werden? Mit uns? Mit dieser Welt? Mit unserer Kirche und Gemeinde?

Hoffentlich tragen wir genug dieser Hoffnung in uns, die uns Mut macht, weiterzugehen auch durch diese schwierigen Zeiten, gemeinsam mit Menschen, die wir lieben, mit denen wir uns gegenseitig bestärken und ermutigen können.

Besonnenheit – auch in unserer Verantwortung für andere in unserem Tun und Lassen, Sagen und Schweigen.



Pastor Thorsten Jacobs

„You'll never walk alone ...“ Ich höre diese eindrückliche Botschaft des Liedes und freue mich über Menschen, die mit mir auf dem Weg sind.

Und ich denke an und hoffe auf das große Versprechen, das Jesus selbst uns gegeben hat:

*„You'll never walk alone!“
Er hat es nur*

etwas anders ausgedrückt:

*„Fürchtet Euch nicht,
denn siehe, ich bin bei Euch alle
Tage, bis zum Ende dieser Welt.“*

In herzlicher Verbundenheit
Ihr / Euer Vakanzvertreter
Thorsten Jacobs, Pastor

Inhaltsverzeichnis

„You'll never walk alone“	2
Neues aus dem Kirchenvorstand	3
Aufräumaktion auf dem Friedhof	3
Kindertagesstätte Matthias Claudius	4
Für Kinder	5
Teamer & Jugendliche	6
Partnerschaft EmBeKo	14
Einladung zum Konfirmationsjubiläum	15
Kirchenkreissynode	16
Termine	I

Gottesdienste	II - III
Wiederkehrende Termine	IV
Tauschregal	17
Literatur-Café	17
Mittwochsreis der Senioren	17
Senioren-gymnastikgruppe	17
Landessynode	18
Konzert Sprengelposaunenchor	20
Blechgebrassel	21
Bläsermusik – Musik & Wein	21

Mitmachaktion „Monatsliebling“	22
Angebot „Offene Kirche“	22
Movistars – Kino trifft Orgel	23
Ausbildung Notfallseelsorge	24
Förderverein	25
Offener Treff Karten- und Würfelspiele	25
Trinitatis: Ein Fenster in den Himmel	26
Rückblick Motorradgottesdienst	28
Freud und Leid	30
Luther-Bücherei	31
Konzert Tribute Duo „Simon & Garfunkel“	32

www.IHRHochzeits.DJ

FRANK KRUMMEN

- Profi DJs / DJ-Pool
- GEMA-lizenziert
- DJ-Führerschein
- > 20 Jahre Berufserfahrung
- bis zu 250 Gigs pro Jahr
- persönliches Vorgespräch
- Künstlervermittlung
- DJ-Notdienst
- Fotobox
- Video DJ / VDJ
- Luftaufnahmen mit der Drohne
- Hochzeitsfotografie
- Musik- & Lichnanlagen
- Ambientebeleuchtung
- Feuerwerk ... u.v.m.

MOBIL 0160-720 1863

www.Eventservice-Krummen.de ■ www.ihrhochzeits.dj

Neues aus dem Kirchenvorstand

Kirchenvorstand intern:

Dr. Peter Reichenbach ist zum 01. März 2026 als Vorsitzender zurückgetreten und hat zudem sein Amt im Kirchenvorstand und sein Amt in der Kirchenkreissynode niedergelegt.

Wir danken Dr. Reichenbach an dieser Stelle ganz herzlich für sein unermüdliches Engagement für unsere Kirchengemeinde und wünschen ihm alles Gute und Gottes reichen Segen.

Als Nachfolgerin wurde Christine Kock zur Vorsitzenden und Matti Scarlett zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Für das Amt in der Kirchenkreissynode wurde Mathias Kirchhoff nachgewählt.

Friedhof und Außenanlagen G.-A.-K.:

Herr Johannes Fichtner, der für den Friedhof und die Außenanlagen der Kirche und des Gemeindehauses zuständig ist, befindet sich seit Mitte Mai in einer Reha-Maßnahme und wird voraussichtlich Ende Juni mit der stundenweisen Wiedereingliederung beginnen.

Da in dieser Zeit der Rasen auf dem Friedhof prächtig gediehen ist und sich nach einem Aufruf innerhalb der Kirchengemeinde niemand für die Mäharbeiten gefunden hatte, konnten wir nach einigen Telefonaten die Firma Konusch – Objektservice GmbH aus Meppen – mit den Mäh- und Heckenschnittarbeiten beauftragen, die nun im Abstand von ca. 10 Tagen durchgeführt werden.

Hinweis zu den Wasserzapfstellen auf dem Friedhof:

Diese werden abends per Zeitschaltuhr abgeschaltet, da es in der Vergangenheit zu Vandalismus kam. Wir bitten Sie daher, in den **Abendstunden ab ca. 20:00 Uhr** das Wasser aus der Regentonne an der Kapelle zum Gießen der Grabbepflanzungen zu verwenden.

Neubesetzung der Pfarstelle:

Leider sind bislang keine Bewerbungen eingegangen, und es ist weiterhin mit einer länger andauernden Vakanzzeit zu rechnen.

Christine Kock
Vorsitzende Kirchenvorstand

Sprechzeiten für Anliegen aller Art

Während der Vakanzzeit trifft sich der Vorsitz des Kirchenvorstandes wöchentlich mit Andrea Pfeifer (Sekretärin) und nach Bedarf mit Johannes Fichtner (Außenanlagen / Friedhof) im Gemeindebüro zur Besprechung.

In diesem Zuge möchten wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Gemeindegliedern anbieten, mit ihren Anliegen vorzusprechen.

Der Kirchenvorstand

Wöchentliche Sprechzeiten für Anliegen aller Art

mittwochs
von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindebüro
gerne nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Tel. 05931 6688

Aufräumaktion auf dem Friedhof – Wer hilft mit?

Wir planen wieder eine große Aufräumaktion auf dem Friedhof an der Hüttenstraße und brauchen Ihre tatkräftige Unterstützung!

Aufgrund der Brutzeit im Frühjahr ist der Termin erst für September geplant.

Wir müssen einige abgelaufene Grabstellen abräumen, wollen die Wege fegen, Laub harken, die Bänke säubern und Büsche beschneiden.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Arbeitshandschuhe, Rechen oder Besen mit. Es werden ein **kleiner Snack und Getränke** bereitgestellt, sodass wir uns gemeinsam stärken und austauschen können.

Seien Sie dabei und helfen Sie mit, unseren Friedhof zu einem gepflegten Ort zu machen.

Ihre Unterstützung ist von großer Bedeutung!

Die **Termine** finden Sie in den **Schaukästen** auf dem Friedhof und an der Bahnhofstraße.

Herzliche Grüße
vom Kirchenvorstand und
Johannes Fichtner
(Außenanlagen / Friedhof)



Studientag

Am 08.04.2026 fand unser Studientag statt. Frau Wilming (Psychologin) von der Frühförderung für kindliche Entwicklung und Familie besuchte uns an diesem Tag.

Es fand eine Fortbildung zum Thema „Diagnostikverfahren bei Kindern“ statt. Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Thema Sicherheit im Kindergarten und mit dem Kinderschutzkonzept.



DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer Kirchengemeinde für die gesammelten Spenden. Die Spenden werden für den Ausflug unserer Vorschulkinder verwendet. Dieses Jahr geht es zur Zappelarena nach Twist.



Anmeldung Regelgruppen

Ab August 2026

stehen in unserer Kita noch einige Plätze in unseren Regelgruppen zur Verfügung.

Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie ihr Kind über das KiTa-Portal Meppen anmelden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 05931 6608 zur Verfügung.



Unser Ostergarten

Osterzeit

In der Vor-Osterzeit fand bei uns im Kindergarten ein Osterprojekt statt. Vielfältige Angebote rund um das Thema Jesus wurden vorbereitet, darunter auch die Gestaltung eines liebevoll dekorierten Ostertisches.

Natürlich durfte das jährliche Osterfrühstück nicht fehlen. Es gab einen Kuchen, Kekse, einen Schoko-Lolli für jedes Kind und natürlich bunte Eier. Das Ostfrühstück kam sehr gut bei den Kindern an.

Am 10.04.2026 fand bei uns im Kindergarten die Osterandacht mit Pastor Jacobs statt. Über den Besuch einiger Eltern freuten wir uns sehr.



Osterfrühstück



Vakanzvertreter Pastor Thorsten Jacobs hält die Andacht in der KiTa.

„Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“

Termine:

- 21. Juni 2026
- 16. August 2026
- 20. September 2026 als
Tauerinnerungsgottesdienst
- 04. Oktober 2026 zum
Erntedankfest

Schaut doch mal vorbei!

www.gak-meppen.org
oder in den Sozialen Netzwerken wie Facebook
und Instagram (siehe QR-Codes unten)



GAK
www.gak-meppen.org



gakmeppen



jugendgak

Spielzeug- und Kinderkleiderbörse für Herbst- und Winterkleidung



**Sa., 26.09.26
8:30 - 11:00 Uhr**

im Jugend- und Gemeindehaus
der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde
Herzog-Arenberg-Straße 14, Meppen

Verkauft werden u. a. gut erhaltene
Kinderbekleidung, Kinderspielzeug, Kinderwagen,
Autositze, Fahrradsitze, Fahrräder, Dreiräder, Reisebettchen etc.



Identifikation



Ich bin –
Aber ich bin nicht man,
und ich bin auch nicht wie ... –
Ich bin –
Ich bin –
Aber ich bin nicht die von gestern
und auch nicht die von morgen –
Ich bin –

Ich bin –
Ich kenne mich recht gut,
aber manchmal
bin ich mir fremd –
Ich bin –
Ich bin –
Aber ich suche nach mir
und erprobe
zu sein.
Ich bin?
Ich werde.

Petra Heidemann



Sternenkinder

Beisetzungen

06. März 2026, 10.00 Uhr
19. Juni 2026, 10.00 Uhr
20. November 2026, 10.00 Uhr
Friedhofskapelle Markstiege

Gedenkgottesdienst

13. März 2026, 17.00 Uhr

Sternenkindergrabstelle auf
dem Friedhof Markstiege
anschl. Emmaus-Kapelle

Ostermontag in Gemeinschaft gefeiert

Am Ostermontag feierte unsere Gemeinde einen besonderen und gelungenen „Gottesdienst für Klein und Groß“. Im Mittelpunkt stand das Thema „Chamäleon“, begleitet von dem Chamäleon-Vogel, der die Ostergeschichte auf kindgerechte und lebendige Weise erlebbar machte.

Mit Freude und Begeisterung verfolgten besonders die Kinder die spannende Gestaltung des Gottesdienstes und die Botschaft von Ostern – Hoffnung, Freude und neues Leben.

Gemeinsam kamen Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, um die Osterfreude miteinander zu teilen und die Auferstehung Jesu zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucher zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurde miteinander gesprochen, gelacht und die Gemeinschaft genossen.

Für die Kinder gab es zusätzlich eine besondere Osteraktion.

Mit viel Freude konnten sie gemeinsam Ostereier suchen und anschließend Eier bemalen. Unterstützt und begleitet wurde die Kinderaktion von dem Team der G.-A.-K., das mit großem Engagement für strahlende Kinder Augen sorgte.

Der Ostermontag war für alle Beteiligten ein fröhlicher und gesegneter Feiertag, der Gemeinschaft, Glauben und Freude auf eine schöne Weise miteinander verbunden hat.

Die „Gottesdienste für Klein und Groß“ stehen dabei immer unter einem Thema, das sich am Kirchenjahr orientiert.

Die Inhalte werden kindgerecht erzählt und gestaltet, sodass Kinder und Erwachsene gemeinsam Glauben erleben und verstehen können.

Und keine Sorge:

Bei unseren Gottesdiensten darf gelacht, gestaunt und mitgemacht werden!

Deshalb laden wir herzlich zu den nächsten „Gottesdiensten für kleine und große Leute“ ein (Termine siehe Seite 5).

Ob jung, alt, klein, groß, neugierig oder einfach nur auf der Suche nach Gemeinschaft – bei uns ist jeder willkommen.

Wir freuen uns schon auf viele bekannte und neue Gesichter!

Kristina Grünefeld



Ostereierbmalen mit Teamerin Helena (rechts)



Die Farben



Das Ergebnis



Osterfrühstück im Gemeindesaal



Fotos: Kristina Grünefeld

KKJK „Schöpfung to go“

Die erste große Veranstaltung der Evangelischen Jugend Emsland-Bentheim (EJEB) im neuen Jahr ist typischerweise der KKJK (Kirchenkreisjugendkonvent) im Frühjahr.

Hier treffen sich Engagierte und Interessierte, Teamer und Hauptamtliche. Wir tauschen uns über Aktuelles in den einzelnen Gemeinden aus und besprechen wichtige Themen der Jugendarbeit.

*Dieses Mal stand der Konvent
(28.02. bis 01.03.) unter dem Motto
„Schöpfung to go“*

Nach einem Spaziergang von der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth zur Markuskirche in Sögel konnten entweder ein schmackhaftes Curry unter Anleitung von Teamer Max (ehemals Teamer bei uns) gekocht oder Fledermaushäuser gebaut werden.

Am Sonntagmorgen folgte ein Ausblick auf die Seminare, Freizeiten und Events der EJEB, auf die sich alle freuen dürfen.

Paul Bresan



Teamerin Vanessa (Meppen-Bethlehem) beim Fledermaushaus-Bau



Jugendgottesdienst



Alle Teilnehmenden vom KKJK mit Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger (vorne rechts)

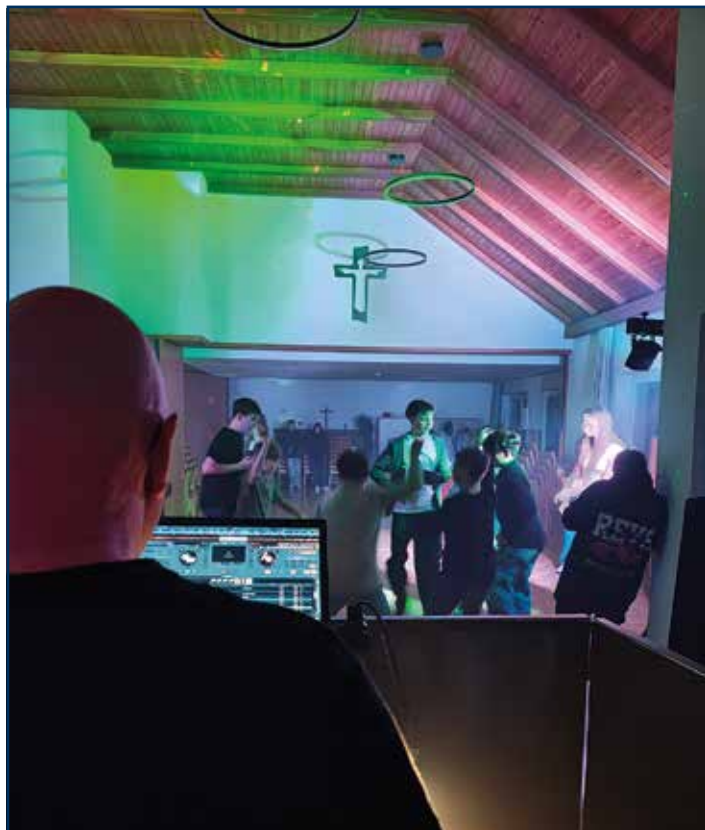
Promised-Land-Disco für Konfis

Ich war zusammen mit einigen weiteren Teamerinnen und Teamern bei der Promised-Land-Disco am 20. Februar in Haren dabei und habe meine Freundin Lotta mitgebracht.

Im Martin-Luther-Haus haben wir eine Disco für die Konfis veranstaltet; sie durften aber auch Freunde mitbringen. Dank Pastor Weyen hatten wir auch einen super DJ am Start.

Wir haben alles gegeben, um bei den Konfis für Stimmung zu sorgen, und ich glaube, wir können behaupten, dass es ein gelungener Abend war.

Marieke Kannegießer



DJ Reverend aka Pastor Weyen



Dance Floor



Die gesamte Crew der Promised-Land-Disco

Zuwachs fürs Team

Hallo! Ich bin Lotta Alsmann, 15 Jahre alt, und komme aus Lingen. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden und lese sehr gerne. Seit Kurzem engagiere ich mich als Teamerin in der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde. Ursprünglich war ich in der katholischen Kirche aktiv, habe aber durch meine Freundinnen Marieke und Frida schon viel von der Arbeit als Teamerin mitbekommen.

Dass ich nicht evangelisch bin, war dabei überhaupt kein Problem – ich wurde vom Team direkt herzlich aufgenommen. Ich bin überzeugt, dass sich jede und jeder in unserem Team wohlfühlen kann, weil alle so wertgeschätzt werden, wie sie sind. Ich freue mich, jetzt Teil des Teams zu sein!

Lotta Alsmann

Unsere neue Teamerin Lotta zusammen mit Teamerin Marieke beim Osterfeuer



Team-Tag 2026

Wir Teamer unternehmen seit letztem Jahr einmal jährlich eine Team-Freizeit. Dieses Jahr hatten wir zusätzlich einen Team-Tag, bei dem wir unsere neue Teamerin Lotta in die

Konfi- und Jugendarbeit unserer Gemeinde eingeführt haben. Wir redeten aber auch darüber, was im Team gut läuft und was noch verbessert werden kann. Zusätzlich spielten

wir viele Spiele und bestellten Pizza, denn der Spaß darf natürlich auch nicht fehlen! Ich glaube, der Tag hat das Team sehr gestärkt, und ich hatte sehr viel Spaß.

Frida Mehrhoff



Startandacht



Kotzendes Känguruh Teil I



Kotzendes Känguruh Teil II



Erlebnispädagogik – Der blinde Mathematiker



Zum Abendessen gab es Hot Dogs



Team-Foto vom Team-Tag 2026

Juleica-Grundkurs auf Hallig Hooge 2026

Mittlerweile ist es neun Jahre her, dass ich auf Hallig Hooge zum Teamer ausgebildet worden bin – unfassbar! Dass da Nostalgie aufkommt, wenn man mit dem Bus ganz in den Norden fährt und schließlich den Fuß auf die einsame "Königin der Halligen" setzt, ist völlig klar. An diesem besonderen Ort werden aus Jugendlichen aus unserem gesamten Kirchenkreis Teamerinnen und

Teamer. Ich habe mich sehr gefreut, dieses Jahr wieder einen Kurs mit ausbilden zu dürfen. Von Rechtsfragen bis Spiele- und Erlebnispädagogik, Gruppenphasen bis Rollen in der Gruppe und Andachtstheorie vermitteln wir praktisch und mit viel guter Laune alles, was man für die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit wissen muss. Auch ein Kreativ- und Spieleabend, ein Gottesdienst auf der

Kirchwarft und ein Gala-Abschlussabend stehen auf dem Programmplan. Ich hoffe sehr, dass nächstes Jahr unsere jungen Teamerinnen ebenfalls nach Hooge fahren und schließlich mit 16 Jahren und einem absolvierten Erste-Hilfe-Kurs ihre Juleica (Jugendleitercard) in Händen halten können.

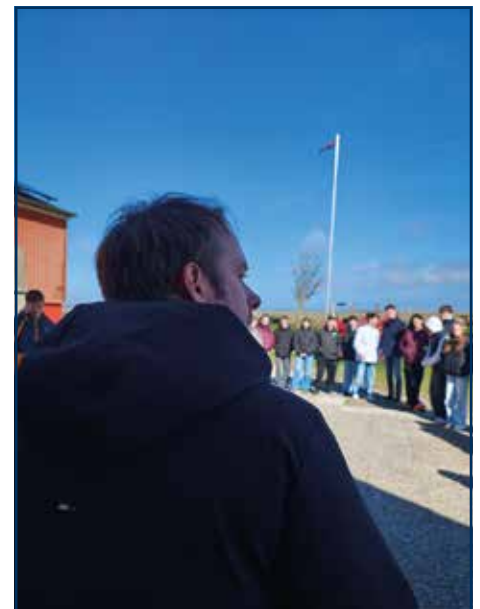
Paul Bresan



Teamer Paul und Busfahrer Berthold



Ready für einen Stritz ins Watt



KKJW Philip Krieger bei der Präventionsschulung



Lena (Presse-Team) & Paul – für jeden Spaß zu haben



Paul hatte eine Wette verloren und musste Leni zur Kirchwarf ziehen



Abschlussandacht

Osterfeuer an der Orde

Beim alljährlichen Osterfeuer an der Orde, organisiert von uns und der St.-Paulus-Kirchengemeinde, stand dieses Jahr vor allem das Wetter im Mittelpunkt. Der Start fiel sprichwörtlich ins Wasser, da der Regen auch zur geplanten gemeinsamen Andacht leider keine Gnade fand.

Auch danach blieb es ungemütlich, und das Osterfeuer wurde immer wieder von Regenschauerchen unterbrochen. Wir Teamer ließen uns die Laune am Grill aber nicht

verderben und verkauften fleißig heiße Bratwürste, während sich die Gäste unter den Regenschirmen zusammendrängten.

Das Durchhalten hatte sich am Ende aber absolut gelohnt:

Später am Abend wurde es endlich trocken. Die Flammen kamen gegen die Nässe an, und wir konnten das Osterfeuer doch noch gemütlich bei dem einen oder anderen kühlen Kaltgetränk ausklingen lassen.

Trotz des holprigen Starts war es zum Ende hin ein rundum gelungener Abend!

*Danke an alle
wetterfesten Meppener,
die bis zum Schluss mit
uns durchhielten.*

*Wir freuen uns schon
auf das nächste Jahr!*

Nils Hartholt



Würstchen von Fleischer Baalman aus Wesuwe



Fleißige Teamerin Helena



Kiana und Nils haben Spaß

Präventionsschulungen der EJEB und in Fächtenfeld

Am 26.04.2026 fand für die Region Emsland in der Bethlehemkirche von der Evangelischen Jugend Emsland-Bentheim eine „Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt“ statt.

Wir – Michelle, Josi, Jana, Sofia und ich – waren dabei und lernten unter anderem, verschiedene Begriffe zu differenzieren (s. Text von Caro). Es ist wichtig, dass Kirche ein sicherer Ort ist, an dem man sich öffnen und erwarten kann, dass die eigenen Probleme ernst genommen werden.

Helena Fröhlich

Am 29.05.2026 fand auch in der Zufluchtskirche in Fächtenfeld eine Präventionsschulung statt. Teilgenommen haben Marieke, Lotta, Frieda, Johannes und ich.

Neben vielen wichtigen Informationen rund um das Thema gab es auch Mitmachaktionen, um zu verstehen, wie persönliche Grenzen wahrgenommen werden und wo der Unterschied zwischen einer Grenzverletzung, einem Übergriff oder einem Missbrauch / einer Nötigung besteht. Vor allem bei uns in der Jugendarbeit spielt das Kindeswohl eine wichtige Rolle. Da sexueller Missbrauch von

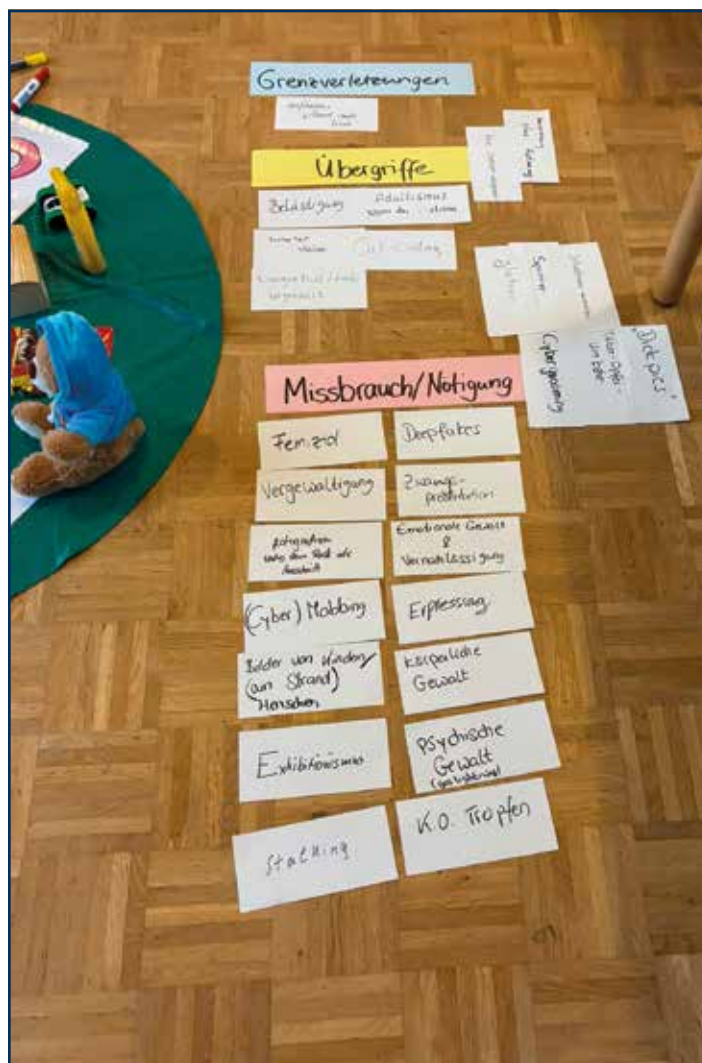
Caroline Lüders

*P.S.: Aktuell haben 12 von 18 Teamern
die Basisschulung zur Prävention
sexualisierter Gewalt absolviert.*

Adelina und Paul nahmen an der Schulung beim KKJK auf Spiekeroog bzw. beim Grundkurs auf Hallig Hooge teil.



Marieke, Lotta, Frida, Johannes und Caro bei Schulung in Fächtenfeld



Begriffsdifferenzierungen

Die „Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt“ sind auch für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim verpflichtend – somit auch in unserer Kirchengemeinde.

Ansprechpartnerin im Kirchenkreis ist Nicole Strecker

Weitere Infos, Schulungstermine und Anmeldungen unter:

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de/praevention2/fortbildungen>



GESCHENK-BOX

Alle Reader passen wunderbar verpackt in unsere Geschenk-Box. Zum Beispiel als Präsent für Ehrenamtliche.

SPIELE - WORTE - KOCHEN - LIEDER

Die Reader der Ev. Jugend sind im Jugenddienst erhältlich. Es gibt sie einzeln oder als Komplett-Set in der praktischen Geschenk-Box.

ANDACHTEN

In unserer Andachten-Mappe haben wir komplett ausgearbeitete Andachten, Gebete und interessante Texte für euch zusammengestellt. Ideal zur Gestaltung von Andachten auf Freizeiten.



www.ejeb.de/material



Philip Krieger
Kirchenkreisjugendwart
☎ 01511 5259413
✉ p.krieger@ejeb.de



Matthias Voß
Kirchenkreisjugendpastor
✉ m.voss@ejeb.de



Thorsten Jacobs
Kirchenkreisjugendpastor
✉ t.jacobs@ejeb.de



Kirchenkreisjugenddienst Emsland-Bentheim

Lange Straße 6 - 49716 Meppen

www.ejeb.de
05931 8816518
@ejeb.de



Julia Gödeker
Sekretärin
✉ j.goedeker@ejeb.de



LANDESJUGENDCAMP

11.6. - 14.06.2026
VERDEN
69,00€

Mehr als 2.000 Jugendliche werden erwartet - und DU kannst dabei sein!



Kreative Workshops - Gottesdienste - actionreiche Spiele, mitreißende Konzerte

SOMMERFEIZEIT SÜDTIROL

03.07. - 17.07.2026
ST. GEORGEN, SÜDTIROL
599,00 €



Berge - Wandern - Gemeinschaft - Natur - Spaß - Neue Freundschaften

TRAVEL-FREIZEIT

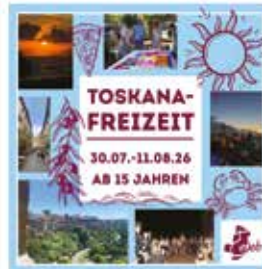
20.07. - 30.07.2026
199,00 €

Ein Reiseziel ist dir zu langweilig?
Dann bist du auf der Travefreizeit genau richtig!



SOMMERFREIZEIT TOSKANA

30.07. - 11.08.2026
659,00€



Strand - Meer - Sonne - Gemeinschaft - Spaß - Erlebnis - Neue Freundschaften

Weitere Infos findet Ihr unter:
www.ejeb.de

Endgültigkeit

» Die Endgültigkeit
hebt sich da auf,
wo sie nicht
am Greifbaren
festzumachen
versucht wird.

Petra Heidemann



Partnerschaft mit Chemchem seit 1988

1988 wurde nicht nur die Partnerschaft ins Leben gerufen, sondern auch die Evangelisch-lutherische Diözese Dodoma wurde gegründet.

In Chemchem, einem kleinen Ort im Herzen Tansanias, Ostafrika, in der kleinen Lehmhütte des Pastors mitten im Maisfeld – dort fand unser erster gemeinsamer Gottesdienst statt.

Es liegt eine bewegte Zeit der Partnerschaft hinter uns. Während die kleine Gemeinde, besonders aber die Frauen, ihr ganzes Können im Häuserbau (Lehmsteine formen, aufschichten, brennen) einbrachten und das Land urbar machen, kam das Geld für den Zement zum Bau des neuen Pastorenhauses aus unserer Gustav-Adolf-Kirchengemeinde.

Viele kleine und größere Projekte sind seitdem gemeinsam entstanden. Die Nähstube mit drei Nähmaschinen und der dazu gehörige Nähunterricht motivierten viele Frauen aus dem Dorf, mit ihren Stoffen an diesem Unterricht teilzunehmen. Schnell wurden diese Nachmittage zum „Hotspot“ der Frauengemeinschaft, aber auch von muslimischen Frauen wurde das Angebot gern wahrgenommen.

Auch Bibeln und Gesangbücher für den Gottesdienst und die Konfirmanden. wurden von uns gesponsert.

100 Schüler/-innen aus besonders bedürftigen Familien wurden durch Familien in Meppen finanziell unterstützt. Einige Schüler waren so erfolgreich, dass sogar ihre Ausbildung im Handwerk oder gar ein Studium weiter finanziert wurden.

Durch unsere Unterstützung entstanden ein neues Pastorenhaus, ein Regenwassertank und eine neue Kirche in Chemchem und auch in Kibo'ngoto, einer kleinen Nachbargemeinde.

Unerwartet erkrankte vor einiger Zeit der leitende Pastor Marco Mgilitwe an akutem Nierenversagen und musste sofort dringend regelmäßig an die Dialyse angeschlossen werden. Nachdem klar wurde, dass nur eine Nierentransplantation sein Leben retten konnte, wurden wir als Partner vom Bischof Ndossa und seinem Assistenten Rev. Tabulu angefragt, ob wir uns wohl an den Kosten beteiligen könnten. Das wurde unser aktuelles Großprojekt.

Vielen von uns war klar: Das musste sein! Und so begann eine einzigartige Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Wir konnten inzwischen 10.000 € überweisen und hoffen auf eine baldige Operation ohne weitere Hindernisse und mit gutem Verlauf.

Unser derzeitiger Ansprechpartner ist Pastor Noel Gwivaha, der mit seiner schwangeren Frau in Chemchem wohnt.

Unseren diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst, zu dem wir unsere ganze Kirchengemeinde herzlich einladen, feiern wir am Sonntag, 14. Juni 2026, um 10:00 Uhr.

Nach 38 Jahren Partnerschaft hat sich viel verändert, sowohl bei uns im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim als auch in der Ev.-luth. Diözese Dodoma.

Deshalb wird uns am **06. September 2026**, eine **Delegation mit Vertretern aus der Diözese Dodoma, Tansania**, besuchen, um mit uns die Partnerschaft zu erörtern.



Zu dieser Begegnung sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, um anschließend Fragen zu stellen, Neuigkeiten zu erfahren und Gottes Wort zu hören.

Gott sei mit Euch und behüte Euch!
Marga Pradel

Sie können Ihre Spende für die Partnerschaft auf folgendes Konto einzahlen:

Unser Konto für Ihre Spende lautet:

Ev.-luth. Kirchenamt Meppen
Sparkasse Emsland
IBAN: DE28 2665 0001 1091 0296 01

Verwendungszweck:

7227 Gustav-Adolf-Kirche
Partnerschaft –
Unkostendeckung für die Begegnung

Mit der Angabe Ihrer Adresse können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.



**BÜRO FÜR MEDIENGESTALTUNG
CHRISTINE KOCK**

Winkelstraße 1 | 49716 Meppen | Tel.: 05931 86258 | info@christinekock.de | www.christinekock.de

Ich gestalte für Sie:

Corporate Design (CD/CI) | Logos | Webseiten | Broschüren | Flyer | Plakate
Grafiken für Internetseiten | Visitenkarten | Geschäftspapiere | Werbemittel
Abzeichnungen | Jahrbücher | Festschriften | Programmhefte | Einladungskarten
Werbeanzeigen | Schilder u.v.m. – Alle Leistungen inkl. PDF-Druckdatenerstellung



- **GLAUBEN TEILEN**
- **LEBEN TEILEN**
- **GABEN TEILEN**

EINLADUNG **zum Partnerschaftsgottesdienst** **mit „Just for fun“** **am 14. Juni 2026, 10 Uhr,** **Gustav-Adolf-Kirche**

Kollektenzweck:
Reparaturen am Pastorenhaus in Chemchem
und Motorrad Pastor



Einladung zum **Konfirmations-** **jubiläum**

Wir laden alle ein,
die sich an ihre Konfirmation
erinnern möchten;
egal, ob dieses Fest 25, 50,
60, 65 oder noch mehr Jahre
zurückliegt.
Alle sind herzlich willkommen!

Diese Einladung ergeht an diejenigen, die in der Gustav-Adolf-Kirche konfirmiert wurden, aber auch an die, die dieses Fest woanders begingen und jetzt hier in Meppen das Jubiläum feiern möchten.

Bitte, machen Sie auch andere auf dieses Fest aufmerksam, insbesondere, wenn diese nicht mehr in Meppen wohnen, und ermuntern Sie sie, sich mit unserem Gemeindebüro in Verbindung zu setzen.

Eine zusätzliche Einladung mit weiteren Informationen erhalten nur diejenigen, die sich zuvor bei uns gemeldet haben.

Wir würden uns freuen,
Sie und Ihre Angehörigen
am Sonntag,
dem 25. Oktober 2026,
um 10:00 Uhr
in unserer Kirche zu begrüßen.

Herzliche Grüße
 Petra Heidemann (Prädikantin)

Anmeldungen bitte bis zum
06. Oktober 2026 im Gemeindebüro
unter Telefon 05931 6688.

Bwana asifiwe! Gott sei mit Euch! **Besuch der Tansania-Delegation im Kirchenkreis**

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am
06. Sept. 2026 um 10:00 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche

anschließend Austausch bei Kirchenkaffe & Mittagessen im Gemeindesaal

Kirchenkreissynode vom 17. April 2026 in Dalum – Kurzbericht

Beitritt des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim in den Kirchenkreisverband Osnabrück Stadt und Land und Fusion der Kirchenämter Meppen und Osnabrück zum 01.01.2027 – erste Lesung:

Grund:

Nachdem zum Mai letzten Jahres der Amtsleiter dauerhaft krankgemeldet wurde, kurze Zeit später auch die Stellvertreterin eine längerfristige Krankmeldung einreichte und sich die Personalleiterin in Elternzeit befand, machte sich das Fehlen der Leitungsebene signifikant bemerkbar. Das Amt ist zu klein, um das Fehlen durch angemessene Vertretungsregelung aufzufangen. Das Amt stellte sich als strukturell handlungsunfähig dar.

Lösung:

Im September wurden die Nachbarämter Aurich, Leer und Osnabrück um Unterstützung angefragt. Aurich und Leer konnten lediglich partiell Hilfeleistung geben, was nicht ausreichte. Osnabrück war hingegen bereit, tatsächlich umfängliche Amtshilfe zu leisten, allerdings unter der Perspektive einer zukünftigen Fusion. Seit September haben der dortige Amtsleiter Herr Goedsche und dessen Stellvertreterin Frau Harris ein bis zwei Tage wöchentlich in Präsenz in Meppen verbracht, sich einen Überblick über die Situation vor Ort verschafft und konstruktive Unterstützung geleistet. Seit März haben wir zusätzliche Hilfeleistung durch die Abteilungen Personal, Bau und Kita des Amtes Osnabrück. Das Amt Osnabrück verfügt über 110 Mitarbeitende und ist daher breiter und professioneller

aufgestellt. Die Leiterin Personal z. B. ist eine Volljuristin, was vom Stellenkegel in Meppen gar nicht finanzierbar wäre. Personalausfälle wie jetzt, z. B. bei der pädagogischen Leitung in unserem Kirchenkreis, können so vertretungsweise aufgefangen werden.

Vorteile:

- Standortsicherung für die nächsten Jahre sowohl für das Amt Osnabrück als auch für das Amt Meppen – die starke ökumenische Ausrichtung der Kirchenlandschaft einigt uns.
- Die Größe des Amtes bietet einen leistungsstarken Verwaltungsdienstleister.
- Qualifiziertere Besetzung der Posten sichert die Qualität.
- Arbeitgeberattraktivität wird gesteigert (z.B. Aufstiegschancen).
- Durch die Beteiligung von dann vier Kirchenkreisen wird Kostentransparenz erforderlich und auch geleistet werden.

Alternativen:

Mit Herrn Aldag waren seinerzeit eine interne und mit Herrn Schweers eine externe Lösung versucht worden. Die strukturellen Probleme des kleinen Amtes waren zu groß.

Die jetzt angedachte Lösung eines großen Amtes verspricht, tragfähiger zu sein. Das Landeskirchenamt begrüßt diesen Weg, den in der Landeskirche bereits viele Ämter hinter sich haben bzw. noch im Prozess sind.

Tempo:

Die Gebäudefragen, vakante Pfarrstellen und die Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes stehen an.

Verfahren:

Die Kirchenkreissynode war von Anbeginn eingebunden und wurde im September dazu informiert. Der Kirchenkreisvorstand hat seine Aufgabe des operativen Geschäftes durch Herbeiführung der Problemlösung erfüllt. Im April trat der Kirchenkreisvorstand an die Landeskirche heran mit der Bitte um Stellungnahme hinsichtlich einer Fusion. Die übrigen Kirchenkreisverbandsmitglieder (Melle-Georgsmarienhütte, Bramsche und Osnabrück) werden in ihren Kirchenkreissynoden am 17.06. und am 19.06.2026 gebeten, der Fusion zuzustimmen. Am 26.06.2026 wird die Kirchenkreissynode Emsland-Bentheim in zweiter Lesung beraten und dann beschließen.

Bei Zustimmung aller werden bis zum 07.10.2026 die Satzungen angepasst werden müssen, und bis Ende des Jahres müsste das Landeskirchenamt die Genehmigung zu diesen Satzungen erteilen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- die Feststellung des Jahresabschlusses für den Kirchenkreis 2023
- die Einrichtung von zwei FSJ-Stellen im Stellenplan
- die Einrichtung einer Verfügungsstelle Diakone im Stellenrahmenplan, da die Gestellung der Diakone seit April 2025 bei der Landeskirche liegt. Um evtl. schnell flexibel als KK auf Stellenbesetzungen reagieren zu können, wurde sozusagen diese „Springerstelle“ geschaffen.

Gunda Dröge

• Reparaturen • Anfertigungen • Goldschmiedearbeiten aller Art

Ihr Partner für das Besondere ...

Kastner

JUWELEN & UHREN & OPTIK

Meppen · Bahnhofstraße 28 · Telefon 6609



Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Büroöffnungszeiten:

Di., 15:00 - 17:00 Uhr und Do., 9:00 - 11:00 Uhr

Telefon: 05931 6688 • www.gak-meppen.org

Thorsten Jacobs, Pastor – Hauptvakanzvertreter 05937 98761
zusammen mit Dr. Frank Weyen, Pastor 05932 5704
(Konfirmandenunterricht) Handy: 0173 5693050
Pastor Achim Heldt (Bethlehemgemeinde) 05931 4966177
Andrea Pfeifer 05931 6688
Friedrich Trautwein, Küster s. o. Büro
Johannes Fichtner Außenanlagen Handy: 0160 5409422
Kirche, Gemeindehaus und Friedhof

Spendenkonto:

Empfänger: Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Sparkasse Emsland

IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30, BIC: NOLADE21EMS

Emsländische Volksbank

IBAN: DE42 2666 0060 0120 7776 00, BIC: GENODEF1LIG

Verwendung: 7227 Gustav-Adolf-Kirche und Spendenzweck

Kindertagesstätte Matthias Claudius Tel.: 05931 6608

Arnold-Blanke-Str. 13 · Leiterin: Diana Lies

Luther-Bücherei Tel.: 05931 3163

Herzog-Arenberg-Straße 14 · Leiterin: Angelika Schneiders

Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 12 Uhr

Förderverein Tel.: 05931 6688

e-mail: KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de

Thorsten.Jacobs@evlka.de

Frank.Weyen@evlka.de (Konfirmandenunterricht)

achim.heldt@evlka.de

lubue.gakmeppen@gmail.com

gak.solar.gbr@gmail.com

socials.gakmeppen@gmail.com – jugendgak@gmail.com



Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf- Kirchengemeinde Meppen

**Terminübersicht für die Ausgabe Nr. 241
Juni bis August 2026**

Termine

- 14.06.26 Partnerschaftsgottesdienst mit „Just for fun“
- 31.07.26 Bläsermusik bei Musik & Wein (Orgelmusik und Posaunenchor) in der Bethlehemkirche
- 23.08.26 Konzert Sprengel-Posaunenchor in der Propsteikirche
- 26.08.26 Konzert Tribute Duo „Simon & Garfunkel“
- 06.09.26 Gottesdienst mit Delegationsbesuch aus Tansania
- 26.09.26 Kinderkleider- und Spielzeugbörse
- 04.10.26 Erntedankgottesdienst mit kleinen und großen Leuten
- 18.10.26 Motorradgottesdienst zum Abschluss der Saison
- 25.10.26 Konfirmationsjubiläum

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Redaktion: Pastor Thorsten Jacobs (V.i.s.d.P.), Christine Kock und Petra Heidemann (Lektorat)

Anschrift der Redaktion: Herzog-Arenberg-Str. 14 · Meppen
gakmeppen@googlemail.com · www.gak-meppen.org

Gestaltung, Layout: Christine Kock

Druck: MEPrint · Schulze-Delitzsch-Str. 5 · 49716 Meppen

Auflage: 500. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier zur
Bewahrung unserer Umwelt.

Der Gemeindebrief „Sprachrohr“ erscheint vierteljährlich.

**Der Einsendeschluss für Texte und Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe 242 ist der 31. Juli 2026.**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht kein Anspruch
auf Veröffentlichung, die Redaktion behält sich das Recht auf
Auswahl und Veränderung vor.

Superintendentur

Dr. Bernd Brauer, Superintendent 05931 490976
Brigitte Schevel, Büro Suptur 05931 490976

Monatslosung Juni 2026

» Denkt an die Gefangenen,
als wäret Ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch Ihr lebt noch
in Eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3




HOSPIZHILFEMEPPEN
Gemeinsam gehen.

Ludmillenstraße 4 - 6 • 49716 Meppen • Telefon 05931 845680
info@hospiz-meppen.de • www.hospiz-meppen.de



**Telefon-Nummer
der Sozialstation
05931 882332**



Wir sind für Sie da!

Täglich unter der
Telefonnummer

0800 - 111 0 111





Sonn- und Feiertagsgottesdienste

So., 14.06.2026	10:00 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst mit „Just for fun“ (Kollekte: Tansania)	Pradel
So., 21.06.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten (Kollekte: Diakonie in G.-A.-K.)	G.-A.-K.-Team
So., 28.06.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: Landeskirchliche Migrationsarbeit)	Theilen
<i>Beginn der Sommerferien</i>			
So., 05.07.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: Telefonseelsorge)	Scarlett
So., 12.07.2026	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Aktiv für Kinder und Eltern – Diakonische Familienhilfe)	Jacobs
	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	Jacobs
So., 19.07.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: EKD - Diakonie Deutschland, Evangelischer Bundesverband)	Pradel
So., 26.07.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: Zukunft(s)gestalten – Projekte zur Bekämpfung von Armut bei Kindern)	N. N.
So., 02.08.2026	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Diakonie als Rettungsanker – Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, Bahnhofsmision und Seemannsmision)	Theilen
So., 09.08.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: Förderung Verständnis zwischen Juden und Christen)	Heidemann
<i>Ende der Sommerferien</i>			
So., 16.08.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten (Kollekte: freie Kollekte)	G.-A.-K.-Team
So., 23.08.2026	10:00 Uhr	Predigt- und Taufgottesdienst (Kollekte: Förderung kirchlicher Populärmusik und kirchenmusikalischer Arbeit mit Kindern)	Grimmsmann
So., 30.08.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: eigene Gemeinde)	Theilen
So., 06.09.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Tansania-Delegation und „Just for Fun“ (Kollekte: Jugendarbeit vor Ort) – anschl. Austausch und Mittagessen	Jacobs / Pradel
So., 13.09.2026	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen e. V.)	Jacobs
	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	Jacobs



Nach dem Gottesdienst laden wir zum Klönen und Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee herzlich ein.



Weitere Helferinnen und Helfer gesucht!



**SENIOREN
FREIWILLIGEN
AGENTUR
MEPPEN**

Informations- und Beratungsstelle für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Freiwillige Unterstützung und Hilfestellung bei bürokratischen Angelegenheiten wie z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Beitragsbefreiungen

Sprechzeiten: Jeden Montag von 10 - 12 Uhr • Im Sack 12 • 4976 Meppen • Telefon (0 59 31) 40 80 35 (Privat: 31 28 + 67 78)

So., 20.09.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leute als Taferinnerungsgottesdienst (Kollekte: Seelsorge für Blinde, Taubblinde, Schwerhörige und Gehörlose)	G.-A.-K.-Team
So., 27.09.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (Kollekte: freie Kollekte)	N. N.
So., 04.10.2026	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit kleinen und großen Leuten (Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen e. V.)	G.-A.-K.-Team
<i>Beginn der Herbstferien</i>			
So., 11.10.2026	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit)	Theilen
So., 18.10.2026	10:00 Uhr	Motorradgottesdienst zum Abschluss der Saison mit anssl. Ausfahrt (Kollekte: Tansania)	Krüger
So., 25.10.2026	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum (Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa)	Heidemann



Wegen eines Taftermins setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung,
Telefon 05931 6688.



Gottesdienste in den Seniorenhäusern

Die Termine für die Gottesdienste
sind in den Häusern bekannt
und können über die Homepage
der Gustav-Adolf-Kirche abgerufen
werden.



Du singst gerne?

Wir auch! Lass es uns gemeinsam tun ...

... bei **Just for fun** - dem etwas anderen Kirchenchor!

Just for fun probt mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr
im Jugend- und Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Bei Interesse einfach zu einer Probe dazukommen!

Weitere Infos: <https://just-for-fun.blankmusic.org/>
Maika R. Hofmann



Friedensgebet

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
jeweils freitags 18:00 Uhr

05.06.2026	19.06.2026	03.07.2026
17.07.2026	07.08.2026	21.08.2026
04.09.2026	18.09.2026	02.10.2026

Monatslosung Juli 2026

» Es ströme aber das Recht wie Wasser und
die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24 »



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Überführungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Umbettungen

**Bestattungen
WELT**
Fachunternehmen mit Tradition
— Inhaber Thomas Welt —

Mitglied im Landesverband des
Deutschen Bestattungsgewerbes
Niedersachsen e.V.

Schullendamm 56 - 49716 Meppen
Telefon 0 59 31 / 1 28 79 - Fax 10 35
<http://www.Welt-Bestattungen.de>



Wiederkehrende Termine – Kontaktdaten

Tag	Zeit	Gruppe/Aktivität	Kontaktperson	Telefon
So.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Jacobs u. A.	6688
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten	Team	6688
	11:00 Uhr	bis 12:00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	3163
		Taufgottesdienst nach Absprache mit dem Gemeindebüro	Pastor Jacobs u. A.	6688
	17:00 Uhr	Teamertreff	Teamer	6688
Mo.	15:00 Uhr	Offener Treff – Karten- und Würfelspiele – Treffen 14-tägig	S. Schröder	6688
Di.	09:30 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen und Senioren	H. Haibach	6688
	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	3163
	15:00 - 17:00 Uhr	„Offene Kirche“ – 14-tägig	M. Höning	6688
	ab 17:30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pastor Dr. Weyen	0173 5693050
Mi.	ab 08:00 Uhr	Bücherausleihe für die Paul-Gerhardt-Schule	Büchereiteam	3163
	14:30 Uhr	bis 16:30 Uhr Mittwochskreis der Senioren	Ch. Korff	6688
	19:30 Uhr	Just for fun	M. Hofmann	6688
Do.	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Luther-Bücherei	Büchereiteam	3163
	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr Posaunenchor	J. Drenger	6688
Fr.	18:00 Uhr	Friedensgebet am 1. und 3. Freitag im Monat	Team	6688
Sa.	14:30 Uhr	bis 16:30 Uhr – Literatur-Café – 1. Samstag im Monat	S. Reincke	6688
Das Partnerschaftskomitee Tansania (M. Pradel), der Vorbereitungskreis für den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ und der Vorstand des Fördervereins treffen sich nach Vereinbarung.				

Bethlehem-Kirchengemeinde

Albert-Schweitzer-Weg

Telefon: 05931 12467

Telefax: 05931 86458

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Do.: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon:

Achim Heldt, Pastor

Ulrike Lübbers, Pfarramtssekretärin

Irene Warkentin

Heinrich Warkentin

05931 4966177

05931 12467

0157 52410520

0152 2515970



www.diakonie-emsland.de

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

49716 Meppen • Bahnhofstr. 29 • Tel.: 05931 9815-0

Leitung: Dorothea Währisch-Purz

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr
Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

- **Allgemeine Sozialarbeit • Schuldner- und Insolvenzberatung**
 - Sucht- und Drogenberatung • Abstinenznachweise
 - Lebens- und Paarberatung
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
 - Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Unser Tauschregal steht im Foyer
des Jugend- und Gemeindehauses.

TAUSCHREGAL



Mittwochskreis der Senioren

10. und 24.06.2026

08. und 22.07.2026

12. und 26.08.2026

09. und 23.09.2026

jeweils von 14:30 und 16:30 Uhr
im Kastanienzimmer des
Jugend- und Gemeindehauses

Interessierte, die noch nicht auf unserer Telefonliste
stehen, melden sich bitte im Pfarrbüro,
Telefon 05931 6688.

Monatslosung

August 2026



Jesus Christus spricht:

Ich bin gekommen, damit sie das
Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10,10



Jeweils am **ersten Samstag im Monat**
findet im Jugend- und Gemeindehaus
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
ein Literatur-Café statt.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee wird über ein
zuvor gemeinsam ausgewähltes Buch diskutiert.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik
findet immer dienstags

um 9:30 Uhr statt

(s. Seite IV Wiederkehrende Termine).

Bei Fragen

melden Sie sich im Gemeindebüro,

Telefon 05931 6688.



BAHNHOF APOTHEKE

Wir sind für Sie nah.

Bahnhofstr. 27, 49716 Meppen, **Telefon: 05931-6415**, Mail: info@bahnhof-apotheke-meppen.de, www.bahnhof-apotheke-meppen.de

Pressemitteilung Sprengel Ostfriesland-Ems

Neue Landessynode startet – Ostfriesland-Ems im Präsidium vertreten

Mit ihrer konstituierenden Tagung ist die 27. Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers offiziell in ihre neue Legislaturperiode gestartet. In den ersten Sitzungen wurden zentrale personelle Weichen gestellt und die Arbeitsfähigkeit des Kirchenparlaments hergestellt.

Die Landessynode ist das höchste beschlussfassende Organ der Landeskirche. Sie verabschiedet Kirchengesetze, beschließt den Haushalt und berät über grundlegende Fragen kirchlicher Entwicklung. Die neu zusammengesetzte Synode wird in den kommenden sechs Jahren maßgebliche Entscheidungen für die Zukunft der Landeskirche treffen.

Die Gruppe des Sprengels Ostfriesland-Ems setzt sich aus 10 gewählten Synodalen zusammen – darunter erfahrene Mitglieder sowie erstmals teilnehmende Synodale. Die Gruppe verbindet frische Impulse mit gewachsener Erfahrung und setzt sich aus den Kirchenkreisen Emden-Leer, Emsland-Bentheim, Rhaderfehn, Aurich und Norden zusammen.

Die Synodalen arbeiten aktiv in verschiedenen Ausschüssen mit, bringen ihre Erfahrungen aus Gemeinde, Beruf und Ehrenamt ein, welche die Landeskirche für die kommenden Jahre stärken wird.

Zur Präsidentin der Landessynode wurde Wencke Breyer aus dem Sprengel Hannover gewählt. Gemeinsam mit den Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sowie den Schriftführerinnen und Schriftführern bildet sie das Präsidium, das die Sitzungen leitet und die Arbeit der Synode koordiniert.

Präsidium mit starker Beteiligung aus dem Sprengel Ostfriesland-Ems

Mit Daniel Aldag wurde ein Vertreter aus dem Sprengel Ostfriesland-Ems zum Zweiten Vizepräsidenten gewählt. Nicole Strecker gehört künftig als Dritte Vizepräsidentin dem Präsidium an. Damit übernimmt der Sprengel sichtbare Verantwortung im Leitungsgremium des Kirchenparlaments.

Daniel Aldag: Rahmenbedingungen gestalten und synodale Arbeit stärken

Für Daniel Aldag, Ehrenamtlicher, stand bei seiner erneuten Kandidatur die Gestaltungs-

aufgabe im Mittelpunkt: „Die neue Landessynode musste Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass die Kirchenkreise und Kirchengemeinden vor Ort so flexibel wie möglich die Herausforderungen für das kirchliche Leben meistern und ihrem Verkündigungsauftrag gerecht werden können. Diese Rahmenbedingungen wollte ich mitgestalten.“

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt traditionell im Bereich der Gesetzgebung. „Eine der vornehmsten Aufgaben der Landessynode war die Verabschiedung von Kirchengesetzen. Ich fand es höchst interessant und spannend, wie es gelang, das Kirchenrecht so nah wie möglich an das praktische kirchliche Leben heranzubringen.“ Deshalb arbeitet er weiterhin im Rechtsausschuss mit. Darüber hinaus ist ihm die Ökumene ein wichtiges Anliegen.

Seine Wahl zum Zweiten Vizepräsidenten versteht Aldag als folgerichtige Aufgabe: „Ich bin ein leidenschaftlicher Kirchenparlamentarier, der sich auch für die inneren synodalen Abläufe interessiert und gern Sitzungen leitet.“ Zugleich sieht er konkrete Zukunftsthemen für die Synode: Die Arbeit werde künftig „noch mehr digitales Handwerkszeug benötigen“, außerdem müsse ein neuer Tagungsort gefunden werden. Ebenso wichtig sei es, den in der vergangenen Amtszeit begonnenen Dialog mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Personen konsequent fortzusetzen. In diesen Themenfeldern engagiert er sich besonders.

Nicole Strecker: Mitarbeit stärken und synodale Kultur fördern

Nicole Strecker, beruflich Mitarbeitende, kandidierte für die 27. Landessynode, weil sie ihre „Erfahrungen aus Gemeinde, Kirchenkreis und der praktischen Arbeit gern auf Landesebene einbringen“ wolle.

Die Kirche steht vor großen Veränderungen. „Mir war wichtig, dass wir diesen Weg aktiv gestalten. Dabei wollte ich das große Ganze im Blick behalten und gleichzeitig die Menschen in den Gemeinden nicht aus den Augen verlieren.“

Inhaltlich liegen ihr insbesondere die Themen kirchliche Mitarbeit, Prävention und Gleichstellung am Herzen. Auch das Fundraising gewinne für viele Gemeinden zunehmend an Bedeutung. In ihrer täglichen Arbeit begleitet sie Mitarbeitende und Ehrenamtliche und wirkt an der Umsetzung des Schutzkonzeptes mit.

Ihr Ziel sei eine Kirche, „die möglichst sichere Räume schafft, transparent kommuniziert und Gemeinden stärkt, damit sie auch unter schwierigen Bedingungen mit Freude arbeiten können“.

Für ihre Kandidatur als Dritte Vizepräsidentin betont sie die Bedeutung einer konstruktiven Diskussionskultur: „Ich möchte eine synodale Kultur fördern, in der wir einander zuhören und fair miteinander umgehen, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.“

Ina Jäckel: Erste Teilnahme und frische Perspektiven einbringen

Die ordinierte Pastorin Ina Jäckel nahm erstmals an der Landessynode teil. Über ihre Motivation sagte sie:

„Ich habe für die 27. Landessynode kandidiert, weil ich finde: Wenn sich gerade so viel verändert, dann möchte ich nicht einfach danebenstehen. Ich wollte nicht nur darüber reden, was alles schwierig ist. Ich wollte mitentscheiden, wie es weitergeht.“

Ihre Arbeit vor Ort – etwa in Gesprächen nach Beerdigungen, mit Konfirmanden, Eltern und auch online – gaben ihr konkrete Einblicke in die Erwartungen und Sorgen der Menschen. Diese Erfahrungen bringt sie aktiv in die Synode ein.

„Mir war wichtig, dass die Entscheidungen dort nicht abgehoben, sondern nah dran an der Realität der Menschen in unseren Gemeinden sind“, betonte Jäckel.

Für Ina Jäckel stehen drei Themen im Vordergrund: Glaubwürdigkeit, Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit.

„Glaubwürdigkeit heißt für mich: Wir müssen tun, was wir sagen. Gerechtigkeit heißt: Wer sitzt mit am Tisch, wer wird gehört? Und Zukunft heißt: Ehrlich fragen, was Menschen heute von Kirche brauchen und wie wir sie erreichen können.“

Besonders wichtig ist ihr die konsequente Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Kirche. Gleichzeitig möchte sie junge Menschen ernsthaft in Entscheidungen einbeziehen und Strukturen schaffen, die eine Kirche der Zukunft ermöglichen, die sowohl mutig als auch nahbar ist.

„Meine Kirche der Zukunft ist mutig genug, Verantwortung zu übernehmen, und gleichzeitig nahbar, sodass jeder mitreden kann. Kinder und Jugendliche sollen nicht am Rand mitlaufen, sondern wirklich mitgestalten können. Für mich ist die Kirche kein Hochglanzprojekt, sondern ehrlich, lernbereit und offen für unterschiedliche Lebensentwürfe.“

Starke Vertretung im Landessynodalausschuss

Der Sprengel Ostfriesland-Ems ist im Landessynodalausschuss (LSA) mit 3 von 7 gewählten Mitgliedern vertreten. Damit ist der Sprengel in diesem Gremium besonders präsent.

Der LSA ist eines der fünf kirchenleitenden Organe der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Er führt die Geschäfte der Landessynode zwischen deren Tagungen, bereitet Beschlüsse vor, achtet auf die Umsetzung synodaler Entscheidungen und nimmt die ihm durch die Kirchenverfassung übertragenen Leitungs- und Kontrollaufgaben wahr. Mit Ruben Grüssing als Vorsitzendem und Dr. Bettina Siegmund als Stellvertretender Vorsitzender liegt die Leitung des Landessynodalausschusses in Händen zweier Mitglieder aus dem Sprengel Ostfriesland-Ems.

Mit der Konstituierung der 27. Landessynode beginnt eine neue Phase kirchlicher Verantwortung – getragen von engagierten Synodalen aus allen Sprengeln, darunter eine vielfältig aufgestellte Gruppe aus Ostfriesland-Ems, die ihre Perspektiven und Erfahrungen in die landeskirchlichen Beratungen einbringt.

Hintergrund:

Das Präsidium der 27. Landessynode stellt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsidentin ist Wencke Breyer. Zur Ersten Vizepräsidentin hat die Landessynode Brigitte Kumkar (Hannover) gewählt, zum Zweiten Vizepräsidenten Daniel Aldag (Leer) und zur Dritten Vizepräsidentin Nicole Strecker (Meppen).



Gruppe Synodalen Sprengel Ostfriesland-Ems mit Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer (v. l. erste Reihe: Sabine Schiermeyer, Hinrich Tjaden, Nicole Strecker, Cathrin Meenken, Wiebke Zimmermann, Dr. Bettina Siegmund und Meta Janssen-Kucz, zweite Reihe: Daniel Aldag, Ruben Grüssing und Ina Jäckel)

Zu Schriftführerinnen und Schriftführern wurden gewählt: Eduard Hillgert (Göttingen), Beke Osmer (Lüneburg), Ann-Sophie Saar (Calberlah), Kristin Schneider (Lüneburg), Markus Stamme (Selsingen) und Tom Ziggel (Uelzen).

Die gewählten Mitglieder aus dem Sprengel Ostfriesland-Ems kommen aus den Kirchenkreisen Emden-Leer, Emsland-Bentheim, Rhaderfehn, Aurich und Norden. Hier wurden die Ehrenamtlichen Daniel Aldag, Ruben Grüssing, Dr. Bettina Siegmund, Wiebke Zimmermann und Hinrich Tjaden gewählt, ebenso die ordinierten Pastorinnen Cathrin Meenken, Ina Jäckel sowie Nicole Strecker als berufliche Mitarbeitende. Von der Lan-

deskirche berufen wurden Ulf Thiele (Mdl) und Meta Janssen-Kucz.

Die Landessynode tagt in der Regel zweimal jährlich öffentlich im DIAKOVERE Henrietenstift in Hannover.

Über den Sprengel:

Der Sprengel Ostfriesland-Ems ist einer von sechs Bezirken der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Der Sprengel Ostfriesland-Ems umfasst 153 Kirchen- und Kapellengemeinden mit insgesamt rund 274.500 Mitgliedern und besteht aus den sechs Kirchenkreisen Aurich, Emden-Leer, Emsland-Bentheim, Harlingerland, Norden und Rhaderfehn.



KONZERT

Sprengel- Posaunenchor Ostfriesland-Ems

*Licht &
Frieden*



**Sonntag
23.08.26**

16:00 Uhr

**Propstei-
Kirche
St. Vitus
Meppen**

über 50 Mitwirkende

Wortbeiträge:

Pastor Ralf Maennl

stellv. Superintendent des Kirchenkreises
Emsland-Bentheim

Musikalische Leitung:

Hayo Bunger

Landesposaunenwart
Sprengel Ostfriesland-Ems

**Eintritt frei
Kollekte erbeten**



Evangelisch-lutherische
Posaunenchor
Ostfriesland-Ems



**POSAUNEN
WERK
HANNOVER**



Blechgebrassel

*Eine alte Floskel und doch so wahr:
Musik macht gute Laune.*

Gemeinsames Musizieren lässt uns den Alltag vergessen, in die Welt der Töne eintauchen und ermöglicht uns, dieser mit all unserem Können und unseren Gefühlen Lebendigkeit und Ausdruck zu verleihen.

Es war:

Damit uns dies immer besser gelingt, begannen wir das Jahr mit einer gemeinsamen Bläserfreizeit unter der Gesamtleitung vom Landesposaunenwart Christian Fuchs in der HÖB in Papenburg. Fast 100 Bläser/-innen wurden in verschiedene Arbeitskreise aufgeteilt, und es wurde intensiv geprobt, geübt – aber auch gelacht und gesungen. – Ja, Bläser/-innen können auch singen.

Ein besonderes Highlight dieser Bläserfreizeit war, unter der Anleitung des Komponisten und Musikers Jürgen Hahn (Posaunenwart in Berlin) dessen eigene Werke zu spielen. Aus der Welt der Choräle wurden wir herauskatapultiert und tauchten ein in die Welt der Jazzmusik – wie krass! Nie hätten wir gedacht, dass wir das bewältigen könnten, und waren selbst überwältigt, als es so richtig groovte und der Rhythmus und die Klänge uns beflügelten. – Da waren sie wieder – meine „Grenzerfahrungen“ – Grenzen überschreiten und neue Horizonte entdecken.

Es ist:

Im Frühjahr bereiteten wir uns auf den Aktionstag „Meet ‘n’ sing“ am 09. Mai 2026 in der Gustav-Adolf-Kirche vor, bei dem wir

um 19:40 Uhr für ca. eine halbe Stunde mitwirkten. Wir freuten uns auf das Zusammentreffen verschiedener musikalischer Gruppen und auf eine rege Beteiligung sangesfreudiger Menschen.

*Und auch das ist ein
unübertroffener Vorteil des
Musizierens: Egal, ob jung, ob alt,
groß oder klein –
jeder kann mitmachen.*

Am **Sonntag, 07. Juni 2026, um 18:00 Uhr** gestalteten wir gemeinsam mit Popkantorin Julia Uhlenwinkel ein Abendliedersingen und freuten uns auf jede(n), die / der da kam.

Es wird:

*Unser Posaunenchor
macht keine Sommerpause.*

Wir üben fleißig für unsere **Serenade „Musik und Wein“ am 31. Juli 2026 in der Bethlehemgemeinde** (s. links). Diese Tradition wurde durch Corona unterbrochen, und nun sind wir froh, dass wir in diesem Jahr die Tradition wieder aufleben lassen und den Freunden der Blechmusik diesen besonderen Sommerabend bereiten können.

Wer nun denkt, die Bläser/-innen unseres Posaunenchores sind ausgelastet, hat weit gefehlt. Einige von uns nehmen weite Wege – bis nach Leer – auf sich, um an den Proben des Sprengelposaunenchores unter der Leitung unseres Landesposaunenwarts Hayo Bonger teilzunehmen.

Last but not least:

Eben dieser **Sprengelposaunenchor** wird am 22.08.2026 auf Norderney und am **23.08.2026** bei uns in Meppen in der Propsteikirche ein Konzert geben (s. S. 20). Das ist nicht nur für uns als Posaunenchor ein besonderes Highlight.

In eigener Sache:

Wer Teil unserer Gruppe sein möchte, aber leider kein Blechblasinstrument spielt – kein Problem. Zwischen 8 und 80 Jahren kann jeder bei uns lernen, aus einem „Stück Blech“ Töne und Musik zu zaubern.

*Sprechen Sie / spricht einfach
unseren Posaunenchorleiter
Johannes Drenger an!*

Heidi Drenger
Ev. Posaunenchor Meppen



Bläsermusik

**Musik
und
Wein**

Orgel+Posaunenchor
Freitag 31.Juli 2026 19:30 Uhr
ev.Bethlehemkirche Meppen

Mitmachaktion „Monatsliebling“

Liebe Mitarbeitende in unserer Gemeinde,
unsere Mitmachaktion „Monatsliebling“ ist mit großer Beteiligung erfolgreich gestartet.

Viele Menschen aus der Gemeinde haben ihre persönlichen Lieblingslieder eingereicht und damit gezeigt,
wie vielfältig und lebendig unsere musikalische Gemeinschaft ist.

*Aus allen Vorschlägen wurden nun die Lieder ausgewählt,
die uns in den kommenden Monaten begleiten werden.*

Popkantorin Julia Uhlenwinkel

Juni: „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“ (EG 604)

Juli: „Herr, Deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ (Liedzettel)

August: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (EG 503)

September: „Verleih uns Frieden“ (Version nach M. Nagel) (freiTöne 190)

Dummheit

» Dummheit
erkennt man
am Besserwissen;
denn:
wer besserweiß,
kann Grundlegendes
nicht erfahren.

Petra Heidemann

Angebot „Offene Kirche“



Martina Höning, die einige sicherlich aus unserem Chor „Just for Fun“ kennen, hatte bereits
seit einiger Zeit die Idee der „Offenen Kirche“.

In Abstimmung mit dem Kirchenvorstand bietet sie nun **14-tägig jeweils dienstags von
15:00 bis 17:00 Uhr** die Möglichkeit, die Kirche zu besuchen – sei es für Touristen oder für
alle, die das Bedürfnis nach Ruhe und Besinnung haben.

Termine:

21. Juli 2026 • 04. August 2026 • 18. August 2026

01. September 2026 • 15. September 2026 • 29. September 2026

SERVICE, PRODUKTVIELFALT, INDIVIDUALITÄT!



STEIN-DESIGN

EKKEL

Industriesr. 34
49716 Meppen

Tel. 05931 - 49 67 490

E-Mail: stein-design-ekkel@web.de

www.stein-design-ekkel.de



Unsere Leistungen:

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Mauerwerksanierung

- Fassaden
- Fliesenverlegung
- Treppenanlagen

- Badsanierung
- Bäder aus Naturstein
- Restaurierungen

Moviestars – Kino trifft Orgel

Filmmusik zum Mitmachen an der Marcussen-Orgel

Am **Sonntag, 13. September 2026, laden wir um 17:00 Uhr** zu einem besonderen Orgelkonzert in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Popkantorin Julia Uhlenwinkel gestaltet einen Abend, an dem bekannte Film- und Serienmelodien in kreativen Improvisationen neu zum Klingen gebracht werden.

Dabei verbindet sie die **cineastische Ausdruckskraft großer Filmmusik** mit Chorälen sowie Elementen aus Schlagern, Folk- und Popsongs und schlägt so eine Brücke zwischen kirchlicher Musiktradition und moderner Popkultur.

Ein zentrales Element des Konzerts ist die **aktive Mitgestaltung durch das Publikum**: Bereits im Vorfeld können Besucherinnen und Besucher ihre **Lieblingsmelodien aus Film und Serie** einreichen. Ob legendäre Themen aus „Bonanza“ oder „Titanic“, große Kinomomente aus „Der Herr der Ringe“, „Fluch der Karibik“ oder bekannte Serienmelodien – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die **besten Vorschläge**

werden im Konzert aufgegriffen, improvisatorisch verarbeitet und **prämiert**.

Deswegen nutzen Sie die Chance, den Konzertabend aktiv mitzugestalten, und schreiben Sie uns **bis zum 16.08.2026** eine Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Lieblingsfilm- oder Lieblingsserienmelodie an:

Orgelkonzert-GAK@gmx.de

Alternativ können Sie auch das Onlineformular unter folgendem QR-Code nutzen:



Der Eintritt ist frei. Das Konzert verspricht einen unterhaltsamen, emotionalen und überraschenden Abend, bei dem vertraute Melodien in ungewohntem Klanggewand erklingen und das Publikum selbst Teil des musikalischen Geschehens wird.

Popkantorin Julia Uhlenwinkel

Musik

» Kleine schwarze Pünktchen mit Hals, zwischen Linien gestreut – eine glänzende Scheibe in der Hand, schon lange nicht mehr gehört

*Ich öffne meine Ohren,
Musik strömt herein,
besetzt meine Gedanken,
 Klänge rufen Bilder hervor;
ein Hauch von Unendlichkeit
berührt mich –
ich löse mich auf,
werde Resonanz.*

*Dann ist es still –
erst außen,
dann innen –
aber die Harmonien
sind mir geblieben.*

Petra Heidemann



Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim e. V.

Ausbildung zur ehrenamtlichen Notfallseelsorgerin / zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger

Der Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim e. V. bietet eine qualifizierte Ausbildung für Menschen an, die sich ehrenamtlich in der psychosozialen Notfallversorgung engagieren möchten. Ziel ist es, Betroffene in akuten Krisen- und Ausnahmesituationen seelsorglich und psychosozial zu begleiten.

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger werden unter anderem nach schweren Verkehrsunfällen, medizinischen Notfällen, plötzlichen Todesfällen, Gewaltdelikten oder anderen traumatisierenden Ereignissen alarmiert. Sie unterstützen Betroffene, Angehörige, Zeuginnen und Zeugen sowie Erst Helfende in den ersten Stunden nach dem Ereignis – einer Phase, die häufig von Schock, Desorientierung und großer emotionaler Belastung geprägt ist.

Die Einsätze erfolgen in enger Zusammenarbeit mit Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr. Die Begleitung geschieht unabhängig von Religion oder persönlicher Weltanschauung und steht allen Menschen offen. Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische als auch praktische Inhalte. Vermittelt werden unter anderem:

- Grundlagen der Notfallseelsorge und Krisenintervention
- Einführung in die Psychotraumatologie
- Gesprächsführung in Extremsituationen
- Selbstschutz und Psychohygiene
- Teamarbeit und kollegiale Reflexion
- Fragen seelsorglicher Haltung, kultursensibler Begleitung und des Abschiednehmens

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildungsabschnitte ist eine Mitarbeit im Team der Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind psychische Stabilität, Empathie, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion. Zudem gelten organisatorische und kirchliche Rahmenbedingungen: ein Mindestalter von

25 Jahren, Wohnsitz im Landkreis Grafschaft Bentheim sowie die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche der ACK.

Ein Informationsabend zur Ausbildung findet am Donnerstag, 19. März 2026, um 18 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Dahlienstraße 64, in Nordhorn statt. Dort werden Inhalte, Ablauf und Anforderungen der Ausbildung vorgestellt; außerdem besteht Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Verantwortlichen.

Unterstützung durch Spenden

Nicht jede und nicht jeder kann sich zeitlich oder persönlich für die Ausbildung und den ehrenamtlichen Einsatz entscheiden. Dennoch besteht die Möglichkeit, die Arbeit der Notfallseelsorge zu unterstützen – durch eine Spende.

Die Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim finanziert sich zu einem wesentlichen Teil aus Spenden und ist auf diese Unterstützung angewiesen. Spenden helfen unter anderem bei:

- der Durchführung und Qualitätssicherung der Ausbildung,
- Fort- und Weiterbildungen der Ehrenamtlichen,
- Einsatzmaterialien und Ausrüstung,
- Supervision und Begleitung der Mitarbeitenden,
- organisatorischen und administrativen Aufgaben.

Wer die wichtige Arbeit in der psychosozialen Notfallversorgung im Landkreis fördern möchte, findet weitere Informationen zu Spendenmöglichkeiten, Kontoverbindung und Projekten auf der Homepage:

🔗 <https://www.psnv-grafschaft-bentheim.de/weiterbildung-zum-notfallseelsorger-zur-notfallseelsorgerin-im-ehrenamt/>

So können auch diejenigen einen wertvollen Beitrag leisten, die selbst nicht aktiv in den Einsatzdienst gehen möchten – indem sie damit dazu beitragen, dass Menschen in schweren Stunden nicht allein bleiben.



» **F**reiheit des anderen **a**chten
Rücksicht und Geduld **ü**ben
Irrtümer **e**ingestehen
Er Erfahrungen **a**ustauschen
De-mutig **s**ein
Eigenarten **r**espektieren
Nachsicht **z**eigen

Petra Heidemann



Mitgliederwerbung des Fördervereins

*Der Förderverein der Gustav-Adolf-Kirche e.V.
auf der Suche nach weiteren Mitgliedern*



Damit möchte er allen Gemeindegliedern die Möglichkeit geben, eigene Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Die Aktion zum Tag des Friedhofs im September hatte schon Erfolg, indem mehrere Mitglieder gewonnen werden konnten. Der Förderverein verfolgt gemeinnützige Ziele. Dazu gehören – in Kurzfassung – **Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Kirchenmusik, Wartung der Orgel und Förderung von Chorprojekten, außerdem Umweltprojekte wie Friedhof, „Grüner Hahn“ und Fotovoltaik, Partnerschaft mit Tansania und die Luther-Bücherei.** Des Weiteren wird in naher Zukunft die Satzung des Vereins überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

**Werden Sie Mitglied!
Jede/r ist herzlich willkommen.**

Offener Treff Karten- & Würfelspiele



**Interessierte sind jederzeit
herzlich willkommen!**

**Wir treffen uns 14-tägig
montags um 15:00 Uhr
im Kastanienzimmer.**

**Wer möchte, darf gern
eigene Spiele mitbringen.**

**Weitere Infos
erhalten Sie im Gemeindebüro
unter Telefon 05931 6688**

**oder E-Mail:
KG.Gustav.Adolf.Meppen@evlka.de**

Termine:

15. Juni, 29. Juni, 13. Juli, 03. August, 17. August, 31. August

**Falls nötig, werden weitere Absprachen mündlich
in der Gruppe getroffen und weiter gesagt.**

*Handwerk in 4. Generation
Fachwissen seit über 110 Jahren*

BAU ■ MÖBEL ■ INNENAUSBAU

TISCHLEREI

LETTERHAUS

GmbH & Co. KG

Industriestr. 6 ■ 49716 Meppen ■ Telefon 05931 13222 ■ info@tischlerei-letterhaus.de ■ www.tischlerei-letterhaus.de



Trinitatis: Ein Fenster in den Himmel

Wenn Sie das nächste Mal in die Gustav-Adolf-Kirche kommen, dann schauen Sie doch einmal genauer auf die drei schmalen Fensterbahnen hoch oben in der Altarwand. Sie können von unten nicht alle Farbelemente erkennen. Deshalb habe ich die Fenster von einem erhöhten Standpunkt fotografiert. Sie sind ein Sinnbild für das, was wir am Sonntag Trinitatis bedenken: die Trinität – die Dreieinigkeit Gottes.



Hans Ohlms 1967

Oft wurde ich gefragt: „Was hat es eigentlich mit dieser Dreieinigkeit auf sich? Das klingt so kompliziert – drei in einem, eins in drei?“

An diesem theologischen Rätsel haben sich seit Jahrhunderten kluge Köpfe abgearbeitet. Aber wenn ich auf diese drei Fenster schaue, dann verliert das Thema für mich seine „akademische Schwere“ und wird zu einer Geschichte, die von unserem Leben erzählt.

Drei Fenster, ein Licht

Wie Sie sehen, sind es drei einzelne Fenster, voneinander getrennt durch das Mauerwerk. Doch es ist dasselbe Licht, das durch alle drei Fenster in den Kirchenraum fällt. Genau so haben die ersten Christen Gott erfahren. Sie hatten keine Theorie im Kopf, sondern eine Geschichte im Herzen:

- Das erste Feld: **Gott, der Schöpfer.**
- Das mittlere Feld: **Gott, der Sohn.**
- Das dritte Feld: **Gott, der Heilige Geist.**

*Lassen wir nun
die Farben auf uns wirken*

Wer genauer hinsieht, bemerkt, dass die Farben nicht zufällig verteilt sind. Hans Ohlms nutzt eine theologische Grammatik, die eng mit den klassischen liturgischen Farben der Kirche verwoben ist:

Das Wechselspiel der Farbgebung an den Seiten (Grün und Gelb):

In den beiden äußeren Fenstern entdecken wir ein vertrautes Echo. Links (Gott, der Schöpfer) dominiert das große Grün – die Farbe des Lebens und der Schöpfung – mit einem kleinen gelben Tupfer darunter. Rechts (Gott, der Heilige Geist) dominiert das große Gelb – die Farbe des göttlichen Lichts und der Pfingstwärme – mit einem kleinen grünen Tupfer darunter. Schöpfung und Geist spiegeln sich ineinander wider: Gottes Atem ist von Anfang an in der Schöpfung, und der Geist lässt in uns neues Leben wachsen.

Die diagonale Klammer (Violett und Blau):

Wenn wir die äußeren Fenster ganz oben und ganz unten betrachten, entdecken wir eine faszinierende, kreuzweise Symmetrie:

- **Links oben und rechts unten leuchtet Violett.** Violett ist in der Kirche die Farbe der Vorbereitung, der Besinnung und des Wartens (wie in der Passionszeit und im Advent). Das Schöpfungsfenster beginnt im Violett des Anfangs (bevor das Licht kam); das Geistfenster mündet unten im Violett, denn der Geist führt uns in die innere Einkehr und Umkehr und das Warten auf Gottes Ewigkeit.
- **Links unten und rechts oben leuchtet Blau.** Blau steht für den Himmel und die Unendlichkeit Gottes. Das Schöpfungsfenster gründet unten im göttlichen Blau, während das Geistfenster oben in den offenen Himmel führt. Diese Überkreuzung klammert die beiden äußeren Fenster fest zusammen: Anfang und Ende, Himmel und Erde halten sich die Waage.

Das mittlere Fenster: Die ganze Fülle in Christus

Das mittlere Fenster (Gott, der Sohn) bricht aus diesem starren Symmetriesystem aus. Es ist das einzige Fenster, das die gesamte göttliche Farbpalette in einer vertikalen Linie in sich vereint. Es erzählt uns die Lebens- und Heilsgeschichte Jesu von oben nach unten:

- **Ganz oben das Gelb:** Christus kommt aus dem göttlichen Licht des Vaters zu uns.
- **Darunter das Blau:** Er durchschreitet den Himmel und wird Mensch auf der Erde.
- **Im Zentrum das große, einmalige Rot:** Diese Akzentuierung unterstreicht das reformatorische „Solus Christus“ (Allein Christus). Die Menschwerdung Gottes, sein Leiden und Sterben für uns, ist ein einmaliges, unübersehbares geschichtliches Ereignis. Gott ist ein einziges Mal Mensch geworden und für uns gestorben. Dieses markante Rot verweist direkt auf Golgatha – ein exklusiver Liebesbeweis, der im Zentrum unseres Glaubens steht.



Fotomontage: Ralf Krüger

- **Ganz unten das Grün:** Das Kreuz ist jedoch nicht das Ende. Es mündet unten im frischen Grün. Das ist die Farbe der Hoffnung, der Auferstehung und des neuen, ewigen Lebens, das aus dem Grab hervorgeht. Das Sterben Christi bringt der Welt neues Leben.

Was wir im Geiste sehen können: Unsichtbare Symbole

Wer dieses Originalfenster betrachtet, entdeckt eine bewusste, abstrakte Komposition, die auf konkrete Formen verzichtet. Und doch lädt uns diese Reduziertheit geradezu ein, im Geiste Symbole einzufügen, die den Farben ihren tiefen Sinn geben:

- Im linken, grünen Fenster spüren wir die Schöpfung. Wir könnten uns hier die Erde vorstellen, gehalten von Gottes Händen, oder das erste junge Grün, das auf sein schöpferisches Wort hin wächst. Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.
- Im rechten, gelben Fenster leuchtet das Pfingstfest auf. Vor unserem inneren Auge taucht die Taube auf – das biblische Bild für den Heiligen Geist, der bei der Taufe Jesu herabkam und der auch uns heute mit Gottes Liebe erfüllt.
- Im mittleren, roten Fenster schließlich fließen zwei kraftvolle Bilder zusammen. Jesus bezieht im Johannesevangelium das alte Bild aus Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“) direkt auf sich selbst: „Ich bin der gute Hirte.“ Gedanklich können wir in diese schmale Bahn einen Hirtenstab einzeichnen, der uns durch die dunklen Täler führt. Doch Jesus sagt auch: „Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“ Und so verbindet sich der Hirtenstab im Geiste untrennbar mit dem Kreuz, das mitten in diesem tiefen, vergossenen Rot aufleuchtet.

Eingebettet im Licht

Drei einzelne Fenster, voneinander getrennt durch das Mauerwerk, doch es ist dasselbe Licht, das durch alle drei fällt. – Wie die drei Erscheinungsweisen in Gott selbst kommunizieren – Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist – das darf ein Geheimnis bleiben. Das müssen wir nicht lösen wie eine Rechenaufgabe. Es ist wie mit dem Licht an unserer Altarwand: Wir müssen die Physik des Lichts nicht bis ins Letzte erklären können, um uns an der Helligkeit und der Wärme zu freuen, die es in unsere Kirche bringt.

Ralf Krüger



Fenster im Turm – Richtung Westen



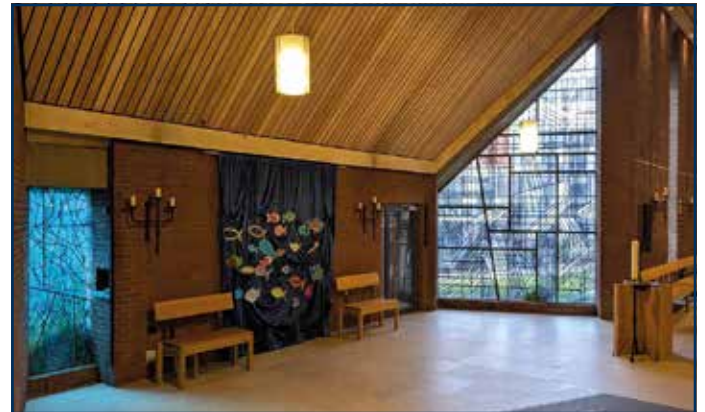
Fenster Richtung Süden



Großes Fenster in der Taufecke



Kleines Fenster in der Taufecke



Gesamtansicht Taufecke



Fenster im Altarraum zur Nordseite



Fenster im Kirchenschiff zur Nordseite



Im großen Fenster in der Taufecke rechts unten

Rekord-Auftakt zur Motorradsaison

Überwältigende Resonanz beim Meppener Motorradgottesdienst

Als am 19. April 2026 die Motoren an der Gustav-Adolf-Kirche in Meppen verstummten, bot sich ein beeindruckendes Bild: Der angrenzende Parkplatz war mit weit über 100 Motorrädern besetzt. Die diesjährige Auflage des Motorradgottesdienstes übertraf alle Erwartungen und verzeichnete so viele Teilnehmer wie nie zuvor. Am Zielort in Freren wurden 116 Maschinen gezählt, und unter Einbeziehung derer, die sich bereits vorher in eigene Touren verabschiedet hatten, gehen wir von insgesamt 130 bis 150 teilnehmenden Motorradfahrern aus.

„Ist ja wie Weihnachten“ – Eine Gemeinde in Bewegung

Die Atmosphäre in der Kirche war von einer besonderen Energie geprägt. „Ist ja wie Weihnachten“, stellte mancher Besucher fest, als er die Kirche betrat. Es war ein Gottesdienst, der weit über die Biker-Szene hinaus strahlte und auch zahlreiche Gemeindeglieder anzog, die sonst regelmäßig die Gottesdienste besuchen.



v. l.: Dominique Eising, Pastor Ralf Krüger i. R. und Popkantorin Julia Uhlenwinkel – die drei trafen sich wie im Herbst schon kurz vor 9:00 Uhr an der Kirche

Das Gelingen dieses Tages war ein enges Zusammenspiel zwischen Wort und Klang. Julia Uhlenwinkel sorgte mit ihrer musikalischen Gestaltung für Gänsehautmomente. Mit dem Beatles-Klassiker „Let it be“ eröffnete sie den Gottesdienst an der Orgel. Später motivierte sie die Gemeinde am Klavier zum Mitsingen, wobei bekannte Lieder wie „Morning has broken“ oder das Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ die Gemeinschaft unterstrichen. Den krönenden, dynamischen Abschluss setzte sie an der Orgel mit „Live is Life“.

Hoffnung als Treibstoff für die Straße

In seiner Predigt schlug Pastor i. R. Ralf Krüger einen Bogen von biblischer Hoffnung zum Alltag der Motorradfahrer. Ausgehend



von 1. Petrus 1, 3-9, thematisierte er das „Neu-geboren-Sein“ und die „lebendige Hoffnung“, die den frühen Christen in bedrängten Zeiten Mut machte. Pastor Krüger übersetzte dies in die Gegenwart: „Glaube ist kein Solotrip. Wenn wir hier zum Gottesdienst zusammenkommen, ist das wie eine große Gruppenfahrt.“

Krüger appellierte an den Respekt und das Miteinander unter den Fahrern. Auch wenn die Wahl des Motorradtyps schon einmal für Diskussionen Sorge, so seien es am Ende die Leidenschaft für die Straße und der Respekt füreinander, die verbinden. Er sprach auch ein ernstes Thema an: die Verletzlichkeit beim Fahren. „Wir hoffen auf die Rücksicht der anderen – aber diese Rücksicht beginnt bei uns selbst“, betonte er. Sein Fazit wurde zum Leitsatz des Tages: „Diese Hoffnung ist unser Treibstoff. Sie trägt uns durch jede Kurve, durch jeden Frühling und schließlich bis ans Ziel.“

Der Segen für die Saison

Ein emotionaler Höhepunkt war der Segen für die Motorradfahrer. Der Geistliche bat um Schutz für Gesundheit und Leben, aber auch um „einen wachen Verstand, damit wir unsere Grenzen erkennen“. Der Wunsch, dass der Segen nicht nur den Fahrern, sondern auch allen Begegnungen auf der Straße gelte, setzte ein klares Zeichen für ein faires Miteinander im Straßenverkehr. Das Fürbittengebet wurde in diesem Jahr von Bikern und Gemeindegliedern gemeinsam vorgetragen.

Gemeinschaft in Freren: Freundschaft auf zwei Rädern

Nach dem Gottesdienst setzten sich die über 100 Biker in Bewegung – ein imposanter Konvoi in Richtung Freren. Ziel war die „Drummerband COBRA“. Die Freundschaft zwischen den Meppener „Churchbikers“ und den Frerener Musikern ist über Jahre gewachsen. Auf dem Gelände der ehemaligen Lackiererei, das die Musiker in jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit zu ihrem Domizil umgestaltet haben, fand das Event einen entspannten Ausklang.

Bei Bratwurst, der offenen Probe des Spielmansszugs und angeregten Benzin-Gesprächen war das Fazit der Teilnehmer einhellig: eine absolut gelungene Veranstaltung. Die Kombination aus geistlichem Impuls, gemeinschaftlichem Fahrerlebnis und herzlicher Gastfreundschaft machte diesen Tag unvergesslich – und zu einem Termin, der fest im Kalender verankert bleibt.

Petra Heidemann



Warten auf die „Biker“



Musikalisch im Einsatz: Popkantorin Julia Uhlenwinkel



Fürbitten mit Gottesdiensthelferin Margitta Reuter (links), Hubert Steinmetz, Lisa Stein, Roger Mosolf, Dominique Eising und Pastor Ralf Krüger i. R.



Die voll besetzte Kirche



Aufbruchstimmung



Drummerband „COBRA“



Gruppenfoto in Freren



Marcel Huwyler**Der Herr Wälti**

Wirtschaftsspionin Eliza Roth-Schild hat sich nach New York abgesetzt. Ihr Chauffeur, der Taxifahrer und Hobby-Detektiv Wälti, ist geknickt bis er zufällig an einen skurrilen Fall gerät. In einem Nobelhotel stiehlt jemand große Mengen Toilettenpapier, aber nicht ein beliebiges, sondern das luxuriöse mit Goldrand. Wälti soll ermitteln, denn als Taxifahrer ist er schließlich Beichtvater, Lebensberater und Seelenröster in einer Person. Hilfe bekommt er bei diesem Auftrag von Evita Moismann, der neuen Mitarbeiterin in der Taxizentrale. Sie ist jung und schräg, hat ein Händchen für Computer, eine mysteriöse Vergangenheit und rätselhafte Angewohnheiten. Die beiden kommen einer Verschwörung auf die Spur, die den Verlauf der Weltgeschichte verändern könnte.

Michael Kobr**Sturm über Christiansø**

Mitten in der Ostsee, nahe der dänischen Insel Bornholm, liegen die kleinen Erbseninseln. Das perfekte Idyll: ein paar Dutzend Einwohner, viel Natur und malerische Fischerkaten – bis die junge Umweltaktivistin Anna unter mysteriösen Umständen verschwindet. Lennart Ipsen, Leiter der Bornholmer Kripo, nimmt das Postschiff, um im winzigen Christiansø zu ermitteln. Doch ein Sturm zieht auf und Lennart sitzt fest. Während der Wind die Inseln umtost, stellt er fest, dass auch an diesem scheinbar so verwunschenen Ort Neid, Hass und Habgier ihren festen Platz haben.

Colin Walsh**Kala**

An der Westküste Irlands treffen drei Freunde nach Jahren wieder aufeinander. Im Sommer 2003 gehörten Helen, Joe und Mush zu einer unzertrennlichen Clique um die mutterlose und ungestüme Kala Lanan. Sie war ihr strahlendes Zentrum, bis sie plötzlich spurlos verschwand. 2018 kehrt Helen widerwillig für eine Hochzeit nach Irland zurück. Joe, inzwischen ein bekannter Musiker, ist ebenfalls in der Stadt. Mush hat es nie aus Kinlough herausgeschafft. Es werden menschliche Überreste im Wald gefunden. Gegenwart und Vergangenheit prallen aufeinander, und die einstigen Freunde müssen sich ihrer Schuld stellen.

Florence Knapp**Die Namen**

1987. Cora ist auf dem Weg zum Amt, um die Geburt ihres Sohnes anzumelden. Noch ahnt sie nicht, wie sehr dieser Moment ihr Leben und das ihres Sohnes prägen wird. Coras Mann Gordon, ein beliebter Arzt, erwartet, dass sein Sohn den Namen des Vaters bekommt, den von Generationen herrischer Männer vor ihm. Ihre Tochter Maia möchte den kleinen Bruder Bear nennen, und Cora bevorzugt Julian, in der Hoffnung, dass der Junge sich so zu einer eigenständigen Persönlichkeit entwickeln kann. Drei Namen, drei Versionen eines Lebens und unendliche

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14

49716 Meppen . Telefon: 31 63

e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com

**NEU! In den Ferien hat die Bücherei immer sonntags geöffnet!**

Möglichkeiten, die eine einzige Entscheidung auslösen kann.

Lisa Ridzén**Während die Kraniche nach Süden ziehen**

Seit Bos Frau im Pflegeheim für Demenzkranke lebt, sind seine Tage viel zu lang. Der Hund Sixten und die Pflegedienstmitarbeitenden sind die wenigen Kontakte des 89-Jährigen. Sein Sohn Hans kommt nur selten vorbei und traut ihm gar nichts mehr zu. Nun will er dem Vater auch noch den Hund nehmen. Doch Bo braucht Sixten so dringend wie noch nie. Warum versteht das niemand? Der drohende Verlust des Tieres lässt Bo die Schlüsselmomente seines Lebens überdenken. Mit Witz und voller Wärme erfahren wir, was im Leben wichtig ist und uns mit Zuversicht erfüllt.

Nava Ebrahimi**Und Federn überall**

Lasseren im Emsland: Nebel liegt über den Feldern und dem Kanal. Hier auf dem platten Land ist nicht viel los. Wer Arbeit sucht, kommt an Möllring, dem riesigen Geflügelschlachthof nicht vorbei. Für einige Menschen beginnt die Woche mit großen Erwartungen: Sonia, alleinerziehend, hofft auf einen Job weit weg vom Hühnchen-Zerlege-Fließband. Für die Ingenieurin Anna steht mit dem Testlauf eines neuen Automatisierungsverfahrens bei Möllring so gut wie alles auf dem Spiel. Merkhausen, zuständig für die Prozessoptimierung, fiebert einem Date am Abend entgegen. Und der geflüchtete Afghane Nassim verstrickt sich in eine Affäre mit der deutlich älteren Justyna und glaubt daran, dass seine Gedichte die deutschen Beamten erweichen werden. Übersetzen soll diese die deutsch-iranische Autorin Roshni aus Köln. Als ein Radfahrer einem sehbehinderten Mann den

Blinkenstock kaputtfährt, bringt Nassim es mithilfe des örtlichen Radiosenders nicht nur zu lokaler Berühmtheit, sondern bringt auch die Menschen dazu, der Wahrheit ins Auge zu sehen.

Jane Tara**Mit anderen Augen**

Tilda Finch glaubt, sie sieht nicht richtig: Plötzlich ist ihr kleiner Finger verschwunden. Es folgen die Nase und das Ohr. Sie wird unsichtbar werden, sagt ihre Ärztin. Das will Tilda auf keinen Fall zulassen, denn sie hat viel, wofür es sich lohnt, sichtbar zu bleiben: ihre wunderbaren Töchter, ein erfolgreiches Business und fantastische Freundinnen. Tilda nimmt ihren ganzen Mut zusammen und fängt an, sich selbst mit anderen Augen zu sehen.

Martin Walker**Bredouille**

An einem Aussichtspunkt über dem Vézère-Tal findet Bruno die Leiche der erfolgreichen Geschäftsfrau Monique. Auf dem Beifahrersitz liegen drei Abschiedsbriefe, der Fall scheint also klar zu sein. Doch Bruno hat ein ungutes Gefühl. Zeitgleich verbreiten sich in Saint-Denis heimtückische Gerüchte, und schon bald steht Brunos Posten auf dem Prüfstand. Trotz allem bleibt Bruno sich treu. Er genießt ein köstliches Essen in weiblicher Gesellschaft und macht sich natürlich daran, Moniques Todesursache zu klären.

**In den Sommerferien
haben wir**

**sonntags von 11-12 Uhr
geöffnet und jeden**

Donnerstag von 15-18 Uhr.

Ein Service für unsere Leser

Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, aber gerne Krimis, Romane und Sachbücher lesen, bieten wir Ihnen eine telefonische Beratung und Bestellung an.

**Die Bücher bringen wir dann gerne
zu Ihnen nach Hause!**

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE DUO



Mittwoch, 26. August 2026, 20:00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche Meppen

**Tickets erhältlich über www.reservix.de
und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen**

www.simonandgarfunkelduo.de

